Logitech®

transporter™

Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Vorwort zum Transporter™ 2
Vorbereitung 3
Systemvoraussetzungen 3
Installieren der SlimServer-Software 4
Installation unter Windows 4
Installation unter Macintosh OS X 5
Installation unter Linux oder anderen Betriebssystemen 5
Anschließen des Transporters 6
Audioanschlüsse 7
Analoge Ausgänge 7
Digitale Aus- und Eingänge 7
Einsatz des Transporters als Standalone-DAC 7
Konfigurieren des Transporters 8
Einrichten des Netzwerks 8
Auswählen einer Musikquelle 9
Die Fernbedienung 10
Bedienung über die Tasten an der Vorderseite 12
Musikwiedergabe 14
Musikwiedergabe über die Fernbedienung oder die Gerätevorderseite 14
Musikwiedergabe über die Web-Benutzeroberfläche 14
Musiksuche über die Fernbedienung oder die Gerätevorderseite 15
Erstellen und Speichern einer Wiedergabeliste 16
Internetradio 16
SqueezeNetwork™ 17
Verwenden von SqueezeNetwork 18
Pandora 18
Sonderfunktionen 19
Wecker 19
Visualisierung 20
Einsatz des Transporters als Wireless Bridge 20
Überblenden von Titeln 21
RSS-Nachrichtenticker 21
Podcasts 22
Steuern mehrerer Player über einen SlimServer 22
Wake on LAN 23
Steuern über den seriellen RS-232-Anschluss 23
Infrarot-Eingang und -Ausgang 23
Dämpfung des Analogausgangs (nur für Fachpersonal) 24
Ausführliche technische Daten 25
Audioausgänge 25
Analoge Ausgänge 25
Symmetrische Analogausgänge 25
Unsymmetrische Analogausgänge 25
Digitale Aus- und Eingänge 25
Audioformate 26
Internetradio 26
Firmware 27
Architektur 27
Netzwerk: WLAN-Schnittstelle 27
Netzwerk: Ethernet-Schnittstelle 27
Hausautomations-Schnittstelle 28
Stromversorgung 28
Netzteil 28
Lieferumfang: 28
Angaben zum Gerät: Vorderseite 29
Infrarot-Fernbedienung 29
Lufttemperatur und -feuchtigkeit 29
Fehlerbehebung 30
Zusätzliche Informationen 33

Vorwort zum Transporter™

Vielen Dank, dass Sie sich für den Transporter™ entschieden haben. Mit diesem Netzwerk-Musikplayer können Sie Ihre digitale Musik entweder über ein drahtloses oder Ethernet-Netzwerk auf Ihrer Stereoanlage abspielen, Internetradiosender hören, die eingebaute Weckerfunktion nutzen, sich über RSS-Feeds auf dem Laufenden halten – und vieles mehr.

Der Transporter wurde speziell für Musikliebhaber entwickelt, die höchste Ansprüche an die Klangqualität stellen. Er überträgt digitale Musik verlustfrei und in einer Klangqualität, wie man sie selbst bei teuren CD-Playern kaum findet.

Was den Transporter von anderen Geräten unterscheidet, ist die kompromisslose Qualität, die sich schon bei der Auswahl der Komponenten, aber auch beim Design der Elektronik und bei der Fertigung zeigt.

Der TransNav™-Controller nutzt dynamisches taktiles Feedback und kann so ganz schnell auf jedes beliebige Musikstück zugreifen, auch wenn das Archiv noch so groß ist. Die schlanke Infrarotfernbedienung mit Hintergrundbeleuchtung und zwei fluoreszierenden Displays sorgt dafür, dass das Gerät von überall im Zimmer genutzt werden kann.

In die Rückwand des Geräts ist eine Reihe von hochwertigen Anschlüssen in Profiqualität eingelassen, z. B. für die symmetrische und unsymmetrische Signalübertragung für die Analog- und die Digitalschnittstellen.

Für den AK4396 „Miracle DAC“ des Transporters entschieden wir uns auf Grund seines imposanten Dynamikumfangs und der geringen Verzerrung. Niederfrequentes Rauschen außerhalb des Hörbereichs gestattet den Einsatz von Filtern niedriger Ordnung mit höheren Grenzfrequenzen, was eine Reduzierung der Phasenverschiebungen und Verzerrungen in der hörbaren Audiobandbreite bewirkt. Diese außerordentliche Präzision im Hochfrequenzbereich ermöglicht es dem Transporter, die exakte Bühnenposition der Musikinstrumente sowie die feinsten Details jeder Audioaufnahme absolut realistisch wiederzugeben. Über die digitalen Eingänge kann der integrierte DAC (Digital-Analog-Wandler) auch mit anderen Klangquellen verwendet werden.

Die digitale Signalführung des Transporters ist nicht nur „bit-perfekt“, sondern auch phänomenal genau was die zeitliche Präzision angeht. Der Transporter verarbeitet Taktsignale nicht als Einsen und Nullen, sondern als hochauflösende Analogsignale. Eigens dafür entwickelte Kristalloszillatoren, sorgfältiges Takt-Management und eine linear regulierte Logiksteuerung gewährleisten einen minimalen Jitter-Faktor im gesamten System.

Die Steuerung des DAC und Ausgangsverstärkers des Transporters erfolgt durch Super-Regler, basierend auf dem legendären Design von Walt Jung. Diese Regler sorgen für geringere Ausgangsimpedanz, sie sprechen schneller an und bieten eine effizientere Rauschunterdrückung als die üblichen dreipoligen Regler. Das Ergebnis ist ein verblüffend natürlicher Klang, der sich durch erstaunlichen Facettenreichtum auszeichnet.

Dieses Handbuch beschreibt sämtliche Verfahren zum Einrichten und Bedienen des Transporters. Da wir das Gerät jedoch laufend durch weitere Funktionen ergänzen, kann es sein, dass einige der neuesten Funktionen hier noch nicht abgedeckt sind. Weitere Informationen über die neuesten Transporterfunktionen sowie die ausführliche Dokumentation für Entwickler finden Sie auf unserer Website **http://www.slimdevices.com/**.

Angetrieben wird der Transporter durch die Open-Source-Software SlimServer™, das Ergebnis der Bemühungen von Softwareentwicklern auf der ganzen Welt, die im Rahmen einer offenen Community zusammenarbeiten. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um allen zu danken, die an der Entwicklung des Transporters mitgewirkt haben.

Ihnen als Hörer wünschen wir viel Vergnügen mit dem Transporter. Es wäre schön, wenn Sie dieses Gerät und unsere Produkte auch an Freunde und Bekannte weiterempfehlen würden.

Vorbereitung

Wenn Sie bereits ein drahtloses oder Ethernet-Netzwerk und einen Computer als Server haben, brauchen Sie nur wenige Minuten, um den Transporter und SlimServer einzurichten. Alles, was notwendig ist, um Ihre Musik durch den Transporter abzuspielen, finden Sie in diesem Handbuch.

1. Als erstes legen Sie Ihre digitale Musiksammlung an einem Ort auf Ihrem Computer ab. Sie Sie könne alle Dateien in einem einzigen Ordner speichern oder eine Reihe von Unterordnern anlegen. Dies wurde eventuell bereits von der Ripping-Software (z. B. iTunes) erledigt, d. h. die Musikdateien wurden automatisch nach Album oder nach Interpret geordnet.
2. Laden Sie anschließend die neueste Version von SlimServer™ auf den gleichen Computer herunter, auf dem Ihre Musiksammlung liegt.

Hinweis: Transporter benötigt für den Zugriff auf die lokal auf Ihrem Computer gespeicherte Musik SlimServer 6.5 oder höher. Sollte SlimServer bereits installiert sein, müssen Sie die Software auf Version 6.5.0 oder höher aktualisieren. Die neueste Version von SlimServer finden Sie hier: **http://www.slimdevices.com/download**

Systemvoraussetzungen

- Macintosh®: Mac OS X 10.3 oder höher, 256 MB RAM, Ethernet- oder drahtloses Netzwerk, 20 MB Festplattenspeicherplatz für SlimServer
- Windows® XP/2000/NT: 733 MHz Pentium, 256 MB RAM, Ethernet- oder drahtloses Netzwerk, 20 MB Festplattenspeicherplatz für SlimServer
- Linux®/BSD/Solaris/Sonstige: Perl 5.8.3 oder höher, 256 MB RAM, Ethernet- oder drahtloses Netzwerk, 20 MB Festplattenspeicherplatz für SlimServer
- Breitband-Internetanschluss für Internetradio und SqueezeNetwork™

Installieren der SlimServer-Software

Installation unter Windows

1. Laden Sie das SlimServer-Installationsprogramm in einem leicht wiederauffindbaren Ordner (z. B. dem Desktop) auf Ihrem Computer herunter.

Hinweis: Transporter™ benötigt für den Zugriff auf die lokal auf Ihrem Computer gespeicherte Musik SlimServer 6.5 oder höher. Sollte SlimServer bereits installiert sein, müssen Sie die Software auf Version 6.5.0 oder höher aktualisieren. Die neueste Version von SlimServer finden Sie hier: **http://www.slimdevices.com/download**

2. Nach dem Herunterladen doppelklicken Sie auf das Symbol des SlimServer-Installationsprogramms. Der Assistent zum Einrichten von SlimServer wird gestartet.

Tipp: Möglicherweise erscheint eine Sicherheitswarnung zum Ausführen von Dateien. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche zum Ausführen.

3. Befolgen Sie die Anweisungen zum Einrichten von SlimServer und machen Sie folgende Angaben:
   - Installationsordner für SlimServer
   - Der Ordner, in dem sich die Musiksammlung befindet (kann später wieder geändert werden)
   - Der Ordner, in dem die Wiedergabelisten abgelegt werden sollen
   - Wo die Verknüpfungen und Symbole für die Anwendung platziert werden sollen
4. Klicken Sie auf „Weiter“, um jeweils die Standardwerte zu akzeptieren. Falls Sie die Einstellungen im Nachhinein ändern möchten, klicken Sie auf „Zurück“.

   Wenn Sie die Installation fertig konfiguriert haben, zeigt der Assistent eine Zusammenfassung der vorgenommenen Einstellungen an.
5. Klicken Sie auf „Installieren“.

   SlimServer wird installiert, und das Fenster zum Beenden des Assistenten wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf „OK“.
7. In der Windows-Taskleiste am unteren rechten Rand des Bildschirms sehen Sie jetzt ein neues Symbol. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, um das Kontextmenü zu öffnen. Wählen Sie eine der Optionen zum Öffnen von SlimServer, zum Anhalten der Software oder zum Aufrufen der Slim Devices-Website.

Installation unter Macintosh OS X

1. Speichern Sie die DMG-Datei auf Ihrem Desktop.

Hinweis: Transporter benötigt für den Zugriff auf die lokal auf Ihrem Computer gespeicherte Musik SlimServer 6.5 oder höher. Sollte SlimServer bereits installiert sein, müssen Sie die Software auf Version 6.5.0 oder höher aktualisieren. Die neueste Version von SlimServer finden Sie hier: **http://www.slimdevices.com/download**

2. Nach dem Herunterladen doppelklicken Sie auf die Disk-Image-Datei (.dmg), damit sie auf dem Desktop erscheint. Möglicherweise erledigt das der Webbrowser automatisch.
3. Doppelklicken Sie auf das Installationssymbol für SlimServer. Das SlimServer-Setup-Installationsprogramm wird gestartet.
4. Sie können wählen, ob Sie SlimServer für alle Benutzer oder nur für den aktuellen installieren möchten. In ersterem Fall müssen Sie ein Administrator-Kennwort eingeben.

Tipp: Beim Installieren von SlimServer für alle Benutzer kann immer nur derjenige, der SlimServer startet, das Programm später anhalten.

5. Klicken Sie auf „Installieren“. Sobald das Programm die Installation abgeschlossen hat, klicken Sie auf „OK“.
6. Die Systemeinstellungen werden geöffnet, wobei die SlimServer-Einstellungen aktiv sind. Hier können Sie bestimmen, ob SlimServer beim Starten des Computers bzw. bei der Anmeldung jeweils gestartet werden soll.
7. Klicken Sie auf „Server starten“. Nach wenigen Sekunden können Sie auf „Web-Zugriff“ klicken. Nun wird im Webbrowser die Web-Benutzeroberfläche von SlimServer angezeigt. Sie können diese Seite mit einem Lesezeichen versehen, damit Sie später jederzeit sofort darauf Zugriff haben.

Installation unter Linux oder anderen Betriebssystemen

Wenn Sie Red Hat Linux oder ein anderes kompatibles System betreiben, können Sie die RPM-Datei mithilfe des rpm-Tools installieren.

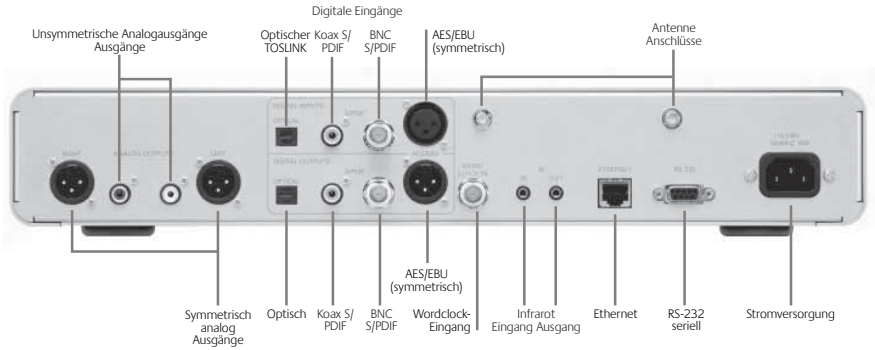
Für Debian- und Ubuntu-Benutzer stellt Logitech® das Debian-Paket bereit. Eine ausführliche Installationsanleitung finden Sie hier:

http://wiki.slimdevices.com/index.cgi?DebianPackage.

Wenn Sie mit einer anderen Unix-Plattform arbeiten, können Sie die SlimServer Software Perl-Skripts herunterladen. Diese sind als gzip-Archiv (tar- oder zip-Format) erhältlich. Zusammen mit den Skripts bekommen Sie auch eine Anleitung zum Starten des Perl-Servers.

Zusätzliche Informationen zum Installieren von SlimServer auf anderen Plattformen finden Sie auf unserer Website **http://wiki.slimdevices.com** oder in unseren Foren unter **http://forums.slimdevices.com**.

Anschließen des Transporters



1. Schließen Sie einen Ausgang des Transporters über ein geeignetes Kabel am Verstärker der Stereoanlage, einem Vorverstärker oder einem Empfänger an.

   Am häufigsten werden die roten und weißen Cinch-Stecker des unsymmetrische Analogausgangs zur Verbindung mit einem Line-Level-Eingang (z. B. CD oder TAPE) genutzt. (**Hinweis:** Die Ausgänge des Transporters sind nicht mit PHONO-Eingängen kompatibel.) Weiterführende Details über die Audioverbindungen des Transporters finden Sie im Abschnitt „Audioverbindungen“.

2. Wenn Sie eine Ethernet-Netzwerkverbindung benutzen, verbinden Sie den Player über ein Ethernet-Kabel mit dem Hub bzw. Switch. Anderenfalls schließen Sie die im Lieferumfang enthaltene WLAN-Antenne über die beiden vergoldeten Antennenanschlüsse an.

3. Legen Sie zwei Batterien vom Typ AA in die Fernbedienung ein.

4. Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel, am Transporter an.

   Sie können den Player ständig angeschlossen lassen. Wenn er nicht in Gebrauch ist, geht er automatisch in den Standby-Modus über und das Display wird abgedunkelt. Zum Abdunkeln des Displays können Sie auch die Taste **BRIGHTNESS** (Fernbedienung oder Gerätevorderseite) betätigen.

Audioanschlüsse

Der Transporter weist eine ganze Reihe sowohl digitaler als auch analoger Anschlüsse auf. Welche davon für Sie richtig ist, hängt von der Konfiguration Ihrer HiFi-Anlage ab. Wenn Ihr Verstärker, Vorverstärker oder Empfänger symmetrische Eingänge aufweist, ist es im Allgemeinen besser, diese und nicht die unsymmetrischen zu nutzen.

Der Transporter bietet auch einen Satz digitaler Eingänge, damit andere digitale Audioquellen den Transporter als einen Digital-Analog-Wandler nutzen können. Diese Eingänge können Sie entweder über die Fernbedienung oder über die Bedienelemente an der Gerätevorderseite auswählen.

Der Transporter verfügt über die folgenden Audioanschlüsse:

Analoge Ausgänge

- Unsymmetrische Cinch-Buchsen (2 Vrms/5,7 Vpp, 100 Ohm Impedanz, mit einstellbarer Dämpfung)
- Symmetrische XLR-Buchsen (3 Vrms/8,5 Vpp, 100 Ohm Impedanz, mit fest eingestellter Dämpfung)

Digitale Aus- und Eingänge

- Optischer TOSLINK-Anschluss (660 nm Wellenlänge, IEC-958/S/PDIF-Kodierung)
- Kondensator-gekoppelter Koaxial-Cinch-Anschluss (500 mVpp an 75 Ohm, IEC-958/S/PDIF-Kodierung)
- Transformator-gekoppelter Koaxial-BNC-Anschluss (500 mVpp an 75 Ohm, IEC-958/S/PDIF-Kodierung)
- Symmetrischer XLR-Anschluss (4,7 Vpp an 110 Ohm, AES/EBU-Kodierung)
- Wordclock-Eingang zum Synchronisieren mit externem Taktgeber

Einsatz des Transporters als Standalone-DAC

Bei Bedarf kann der Transporter als Standalone-Digital-Analog-Wandler (DAC) zum Umwandeln von S/PDIF oder AES/EBU-Signalen von einem CD-Player oder einer anderen digitalen Quelle in Analogsignale zur Übertragung an einen Verstärker oder Vorverstärker verwendet werden.

Ist der Transporter nicht mit SlimServer oder SqueezeNetwork verbunden (die erste Zeile im Display zeigt **Transporter einrichten**), wählen Sie den gewünschten digitalen Eingang über die Fernbedienung bzw. die Taste an der Gerätevorderseite und drücken dann **RECHTS**, die Taste in der Mitte oder **PLAY**. Der so eingestellte Eingang bleibt dann so lange aktiv, bis Sie einen anderen wählen oder SlimServer bzw. SqueezeNetwork verbinden.

Ist der Transporter mit SlimServer oder SqueezeNetwork verbunden, rufen Sie das Menü **Digitale Eingänge** auf, drücken Sie **RECHTS** und dann **PLAY**, um den ausgewählten Eingang zu nutzen.

Konfigurieren des Transporters

Bei der nachstehenden Anleitung zum Einrichten des Transporters wird die Fernbedienung verwendet. Sie können aber auch die Bedienelemente an der Vorderseite des Geräts nutzen. Um auf- und abwärts zu scrollen, verwenden Sie den Drehregler am Gerät. Das Drücken der Reglermitte erfüllt die gleiche Funktion wie Drücken von **RECHTS** auf der Fernbedienung. Die **BACK**-Taste am Gerät hat die gleiche Funktion wie die Taste **LINKS** der Fernbedienung. Die übrigen Bedienelemente an der Gerätevorderseite entsprechen den jeweiligen Tasten der Fernbedienung.

Wenn Sie den Transporter anschließen, wird kurz das Slim Devices-Logo angezeigt und danach der Willkommensgruß.

Einrichten des Netzwerks

1. Drücken Sie **RECHTS** auf der Fernbedienung. Die Menüoption **Netzwerk einrichten** wird angezeigt.
2. Drücken Sie **RECHTS**, um das Einrichten des Netzwerks zu starten.
3. Legen Sie mit den Taten **NACH OBEN** bzw. **NACH UNTEN** auf der Fernbedienung fest, ob der Transporter an ein drahtloses oder Ethernet-Netzwerk angeschlossen werden soll. Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie **RECHTS**. Bei Verwendung einer Ethernet-Verbindung fahren Sie mit Schritt 7 fort.
4. Der Transporter fragt nach der Region oder dem Land. Wählen Sie mit der Taste NACH UNTEN Ihre Region. Drücken Sie zur Bestätigung **RECHTS**.

Hinweis: Die Auswahl einer anderen als Ihrer eigenen Region ist u. U. gesetzeswidrig.

5. Der Transporter sucht nach dem drahtlosen Netzwerk. Wählen Sie den Namen Ihres Netzwerks (SSID) und drücken Sie **RECHTS**.

   Falls in Ihrer Umgebung mehrere drahtlose Netzwerke verfügbar sind, scrollen Sie nach unten und wählen das gewünschte. Wenn der Router den Netzwerknamen nicht ausgibt, müssen Sie „Netzwerkname eingeben“ wählen.

Tipp: Sie können die Zifferntasten der Fernbedienung genau wie bei einem Handy für Texteingabe verwenden. Verwenden Sie dabei **PLAY** als Rücktaste und **ADD** zum Einfügen eines Buchstabens.

6. Wenn Ihr Netzwerk mit WEP- oder WPA-Verschlüsselung gesichert ist, müssen Sie das Kennwort oder den Schlüssel über die Fernbedienungstasten eingeben und zur Bestätigung **RECHTS** drücken. Wenn Ihr Netzwerk mehr als eine Art der Verschlüsselung unterstützt oder seine SSID nicht ausgibt, fragt Transporter möglicherweise zuerst nach der Verschlüsselungsmethode.

Tipp: WEP-Schlüssel bestehen aus einer zehn- oder 26-stelligen Zahlenfolge und aus Buchstaben zwischen A und F. WPA-Kennwörter sind eine Folge von Buchstaben, Zahlen und Satzzeichen.

   Geben Sie die Subnet-Maske für das Netzwerk, die Standard-Gateway-IP-Adresse sowie die Adresse Ihres DNS-Servers ein. Drücken Sie jeweils **RECHTS**, um weiterzuschalten.

Tipp: Falls beim Herstellen der Verbindung zu Ihrem Drahtlos-Netzwerk Schwierigkeiten auftreten sollten, schlagen Sie am Ende dieses Handbuchs unter den „Häufig gestellten Fragen“ nach.

Auswählen einer Musikquelle

1. Starten Sie SlimServer, wenn das Programm nicht bereits läuft.

   Der Transporter durchsucht das lokale Netzwerk nach dem Computer, auf dem SlimServer läuft. Wenn Sie SlimServer nach dem Konfigurieren des Transporters gestartet haben, müssen Sie evtl. die Scrollfunktion benutzen, um den Eintrag zu finden.

Tipp: Wird SlimServer auf dem Computer ausgeführt, aber nicht als Eintrag im Menü erscheint, schlagen Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ am Ende dieses Handbuchs nach. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Firewall-Software (wenn Sie eine solche verwenden) ordnungsgemäß konfiguriert ist.

   Auf Wunsch können Sie auch die Verbindung zum SqueezeNetwork-Internetdienst herstellen. In diesem Fall lesen Sie bitte den Abschnitt „SqueezeNetwork“ in diesem Handbuch.

2. Wählen Sie den gewünschten Computer aus. Wenn Sie SlimServer auf mehreren Computern in Ihrem lokalen Netzwerk ausführen, drücken Sie so lange **NACH UNTEN**, bis der gewünschte Computer angezeigt wird.
3. Drücken Sie **RECHTS**, um die Verbindung herzustellen.

Damit ist das Einrichten abgeschlossen.

Tipp: Sollten Sie irgendwann später das Einrichten wiederholen wollen, halten Sie **LINKS** 5 Sekunden lang gedrückt. Der Transporter schaltet dann ins Menü Netzwerk einrichten.

Die Fernbedienung

Drücken Sie **POWER**, um den Transporter in den Standby-Modus zu schalten. Das Display wird abgedunkelt, die Wiedergabe wird angehalten und die Uhr wird angezeigt. Erneutes Betätigen von **POWER** weckt den Transporter wieder auf.

Durch Drücken von **SLEEP** bei der Wiedergabe bewirken Sie, dass der Transporter am Ende des aktuellen Titels ausgeschaltet wird. Erneutes Drücken von **SLEEP** bewirkt ein Ausschalten nach 15 Minuten. Durch mehrmaliges Drücken von **SLEEP** kurz hintereinander können Sie die Spielzeit bis zum Ausschalten um jeweils 15 Minuten verlängern (bis zu insgesamt 90 Minuten). Zum Deaktivieren der Schlaf-Funktion drücken Sie **SLEEP** mehrmals, bis der Transporter **Schlafmodus abgebrochen** anzeigt.

Drücken Sie **REW**, um die Wiedergabe des aktuellen Titels von vorne zu beginnen. Drücken Sie **REW** zweimal, um zum vorherigen Titel zu springen. Halten Sie **REW** etwas länger gedrückt, um den aktuellen Titel zurückzuspulen.

Drücken Sie **PAUSE**, um die Wiedergabe des aktuellen Titels anzuhalten. Drücken Sie **PAUSE** erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen. Halten Sie **PAUSE** etwas länger gedrückt, um die Wiedergabe beenden.

Drücken Sie **FWD**, um zum nächsten Titel zu springen. Halten Sie **FWD** gedrückt, um den aktuellen Titel vorzuspulen.

Drücken Sie **PLAY**, um die Titel in der angezeigten Auswahl abzuspielen. Wirkung der Taste **PLAY** bei verschiedenen Anzeigen:

- Stilrichtung, Interpret oder Album: Der Transporter spielt alle entsprechenden Titel
- Titel: Transporter spielt den betreffenden Titel. Wird dieser Titel innerhalb eines Albums angezeigt, wird das ganze Album beginnend vom ausgewählten Titel wiedergegeben.
- Wiedergabeliste: Der Transporter spielt alle in der Wiedergabeliste aufgeführten Titel.
- Ordner: Der Transporter spielt alle Titel in dem Ordner und seinen Unterordnern.

Tipp: Drücken Sie zum Speichern einer Wiedergabeliste **AKTUELLER TITEL** und halten dann **PLAY** gedrückt. Sie werden aufgefordert, die aktuelle Wiedergabeliste zu speichern.

Drücken Sie **ADD**, um die angezeigte Auswahl ans Ende der aktuellen Wiedergabeliste anzuhängen. Wirkung von **ADD** bei verschiedenen Anzeigen:

- Stilrichtung, Interpret oder Album: Der Transporter hängt alle entsprechenden Titel ans Ende der aktuellen Wiedergabeliste an.
- Titel: Der Transporter hängt den betreffenden Titel ans Ende der Liste an.
- Wiedergabeliste: Der Transporter hängt alle Titel der Wiedergabeliste an.
- Ordner: Der Transporter hängt alle Titel aus dem Ordner und seinen Unterordnern an.

Tipp: Halten Sie **ADD** gedrückt, um das angezeigte Element sofort nach dem aktuellen Titel wiederzugeben.

Tipp: In der Liste „Aktueller Titel“: Drücken Sie **ADD**, um den angezeigten Titel aus der Wiedergabeliste zu löschen. Halten Sie **ADD** gedrückt, um den Titel aus der aktuellen Wiedergabeliste ans Ende der Wiedergabeliste „Gezappte Titel“ zu verschieben. Die Liste der gezappten Titel befindet sich im Ordner mit den gespeicherten Wiedergabelisten.

Mit **NACH OBEN**, **NACH UNTEN**, **LINKS** und **RECHTS** können Sie das Musikarchiv durchsuchen. **NACH OBEN** zeigt den vorherigen Listeneintrag, **NACH UNTEN** den nächsten. Drücken Sie **LINKS**, um die aktuelle Liste zu verlassen. Drücken Sie **RECHTS**, um den Eintrag aufzurufen oder zusätzliche Infos zu einem Titel anzuzeigen.

Geben Sie den Text über die Zifferntasten wie bei einem Mobiltelefon ein. Beispiel: Drücken Sie 2 einmal für „A“, zweimal für „B“, dreimal für „C“ und viermal für „2”. 0 entspricht der Leertaste. Drücken von 1 durchläuft die Satzzeichen. Drücken Sie **RECHTS**, um die Suchergebnisse anzuzeigen.

Tipp: In sortierten Listen (Interpreten, Alben, Stilrichtungen) können Sie eine Zifferntaste drücken, um den ersten Eintrag, der mit dem entsprechenden Buchstaben beginnt, anzuzeigen.

Tipp: In unsortierten Listen (z. B. Wiedergabelisten) können Sie eine Zifferntaste drücken, um entsprechend weit durch die Liste zu springen. Wenn Sie beispielsweise eine Liste mit 100 Titeln haben, dann springen Sie mit 1 an den Anfang, mit 0 ans Ende und mit 5 in die Mitte der Liste.

Mit den Tasten unter **VOLUME** können Sie die Lautstärke der Transporter-Ausgabe regeln.

Drücken Sie FAVORITES, um die Liste der zusammengestellten Favoriten aufzurufen. Halten Sie FAVORITES während der Anzeige eines Titels, eines Radiosenders oder einer Wiedergabeliste gedrückt, um ihn in die Favoritenliste aufzunehmen.

Zum Aufrufen eines Favoriten von der Fernbedienung aus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um also beispielsweise Ihren ersten Favoriten wiederzugeben, halten Sie die Taste 1 gedrückt.

Drücken Sie **SEARCH**, um nach einem Album, Interpreten oder Titel zu suchen. Wenn der Transporter Musik suchen anzeigt, drücken Sie **RECHTS** und geben den Suchtext ein.

Drücken Sie **BROWSE**, um die Musiksammlung nach Stilrichtung, Interpret, Album oder anderen Kriterien zu durchsuchen.

Drücken Sie SHUFFLE, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

- Alle Titel zufällig wiedergeben
- Zufällige Albumreihenfolge
- Keine Zufallswiedergabe

Drücken Sie **REPEAT**, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

- Wiederholung aus (die Wiedergabe wird am Ende der aktuellen Wiedergabeliste beendet)
- Aktuellen Titel wiederholen
- Alle Titel wiederholen

Drücken Sie **AKTUELLER TITEL**, um den aktuellen Titel anzuzeigen. Drücken Sie **AKTUELLER TITEL** erneut, um die verschiedenen Anzeigeformate (z. B. Visualisierung und Statusanzeige) für den aktuellen Titel zu durchlaufen.

Drücken Sie **SIZE**, um durch die verfügbaren Schriftgrößen zu schalten. Sie können dies tun, wenn der Transporter ein- oder ausgeschaltet ist.

Drücken Sie **BRIGHTNESS**, um durch die verfügbaren Helligkeitsstufen zu schalten. Sie können dies tun, wenn der Transporter ein- oder ausgeschaltet ist. Um das Display vollständig abzudunkeln, drücken Sie so lange **BRIGHTNESS**, bis das Display vollständig schwarz ist. Im ausgeschalteten Zustand bleibt das Display so lange dunkel, bis sie den Transporter wieder einschalten oder **BRIGHTNESS** erneut drücken. Im eingeschalteten Zustand drücken Sie eine beliebige Taste der Fernbedienung, um das Display zu aktivieren.

Bedienung über die Tasten an der Vorderseite

An der Vorderseite von Transporter befindet sich eine Reihe von Bedienelementen.

Mit dem TransNav-Regler können Sie auf intuitive Weise Listen durchlaufen. Er nutzt Force-Feedback zum Anzeigen einzelner Einträge bzw. des Anfangs und des Endes einer Liste und vieles mehr. Drücken Sie auf die Mitte des Reglers, um nach rechts in einen Eintrag zu gehen oder um zusätzliche Infos zu einem Titel anzuzeigen.

Drücken Sie **POWER**, um den Transporter in den Standby-Modus zu schalten. Das Display wird abgedunkelt, die Wiedergabe wird angehalten und die Uhr wird angezeigt. Erneutes Betätigen von **POWER** weckt den Transporter wieder auf.

Drücken Sie **AKTUELLER TITEL**, um den aktuellen Titel anzuzeigen. Drücken Sie **AKTUELLER TITEL** erneut, um die verschiedenen Anzeigeformate (z. B. Statusanzeige) für den aktuellen Titel zu durchlaufen.

Drücken Sie **SEARCH**, um nach einem Album, Interpreten oder Titel zu suchen. Wenn der Transporter Musik suchen anzeigt, drücken Sie **RECHTS** und geben den Suchtext ein.

Drücken Sie **BROWSE**, um die Musiksammlung nach Stilrichtung, Interpret, Album oder anderen Kriterien zu durchsuchen.

Drücken Sie **SIZE**, um durch die verfügbaren Schriftgrößen zu schalten. Sie können dies tun, wenn der Transporter ein- oder ausgeschaltet ist.

Drücken Sie **BRIGHTNESS**, um durch die verfügbaren Helligkeitsstufen zu schalten. Sie können dies tun, wenn der Transporter ein- oder ausgeschaltet ist. Um das Display vollständig abzudunkeln, drücken Sie so lange **BRIGHTNESS**, bis das Display vollständig schwarz ist. Im ausgeschalteten Zustand bleibt das Display so lange dunkel, bis sie den Transporter wieder einschalten oder **BRIGHTNESS** erneut drücken. Im eingeschalteten Zustand drücken Sie eine beliebige Taste der Fernbedienung, um das Display zu aktivieren.

Drücken Sie **BACK**, um die aktuelle Liste zu verlassen.

Drücken Sie **PLAY**, um die Titel in der angezeigten Auswahl abzuspielen. Wirkung der Taste **PLAY** bei verschiedenen Anzeigen:

- Stilrichtung, Interpret oder Album: Der Transporter spielt alle entsprechenden Titel
- Titel: Transporter spielt den betreffenden Titel. Wird dieser Titel innerhalb eines Albums angezeigt, wird das ganze Album beginnend vom ausgewählten Titel wiedergegeben.
- Wiedergabeliste: Der Transporter spielt alle in der Wiedergabeliste aufgeführten Titel.
- Ordner: Der Transporter spielt alle Titel in dem Ordner und seinen Unterordnern.

Tipp: Drücken Sie zum Speichern einer Wiedergabeliste **AKTUELLER TITEL** und halten dann **PLAY** gedrückt. Sie werden aufgefordert, die aktuelle Wiedergabeliste zu speichern.

Drücken Sie **ADD**, um die angezeigte Auswahl ans Ende der aktuellen Wiedergabeliste anzuhängen. Wirkung von **ADD** bei verschiedenen Anzeigen:

- Stilrichtung, Interpret oder Album: Der Transporter hängt alle entsprechenden Titel ans Ende der aktuellen Wiedergabeliste an.
- Titel: Der Transporter hängt den betreffenden Titel ans Ende der Liste an.
- Wiedergabeliste: Der Transporter hängt alle Titel der Wiedergabeliste an.
- Ordner: Der Transporter hängt alle Titel aus dem Ordner und seinen Unterordnern an.

Tipp: Halten Sie **ADD** gedrückt, um das angezeigte Element sofort nach dem aktuellen Titel wiederzugeben.

Tipp: Drücken Sie in der Wiedergabeliste „Aktuelle Wiedergage“ **ADD** , um den sichtbaren Titel aus der Wiedergabeliste zu entfernen. Halten Sie **ADD** gedrückt, um den Titel aus der aktuellen Wiedergabeliste ans Ende der Liste „Gezappte Titel“ zu verlegen.

Drücken Sie **REW**, um die Wiedergabe des aktuellen Titels von vorne zu beginnen. Drücken Sie **REW** zweimal, um zum vorherigen Titel zu springen. Halten Sie **REW** etwas länger gedrückt, um den aktuellen Titel zurückzuspulen.

Drücken Sie **PAUSE**, um die Wiedergabe des aktuellen Titels anzuhalten. Drücken Sie **PAUSE** erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen. Halten Sie **PAUSE** etwas länger gedrückt, um die Wiedergabe beenden.

Drücken Sie **FWD**, um zum nächsten Titel zu springen. Halten Sie **FWD** gedrückt, um den aktuellen Titel vorzuspulen.

VOLUME stellt den Regler auf den Lautstärkenmodus um. Drücken Sie **VOLUME** und drehen Sie den Regler, um die Lautstärke des Transporters zu regeln. Drücken Sie **VOLUME** erneut, um die Lautstärkenregelung zu verlassen, oder warten Sie ein paar Sekunden, bis der Transporter diesen Modus automatisch deaktiviert.

Drücken Sie **VISUAL**, um eine Reihe visueller Einstellungen auf dem Display anzuzeigen:

- Analoge VU-Meter
- Digitale VU-Meter
- Hochauflösender Stereo-Oszillograph
- Daueranzeige des aktuellen Titels

Musikwiedergabe

Der Transporter spielt die Musik, die Sie über die Fernbedienung, über die Bedienelemente der Vorderseite oder über die Web-Benutzeroberfläche auswählen.

Musikwiedergabe über die Fernbedienung oder die Gerätevorderseite

1. Drücken Sie **BROWSE**, um die Suchliste aufzurufen.
2. Hier können Sie nach Interpret, Stilrichtung, Jahr, neuer Musik bzw. erstellten Wiedergabelisten suchen oder den Inhalt Ihres Musikordners durchforsten.
3. Zum Suchen nach einem Album, einem Interpreten oder einer Stilrichtung drücken Sie **RECHTS** oder die Reglermitte und durchlaufen dann die angezeigte Liste.
4. Wenn Sie das gewünschte Album, den Künstler, die Stilrichtung oder den Titel gefunden haben, drücken Sie **PLAY** zum Abspielen aller zugehörigen Titel.

   Tipp: Wenn Sie die ausgewählten Titel erst hören wollen, wenn die aktuelle Auswahl wiedergeben wurde, drücken Sie **ADD**, um sie ans Ende der Liste anzuhängen.
5. Drücken Sie **AKTUELLER TITEL**, um die Liste der für die Wiedergabe ausgewählten Titel aufzurufen. Durchlaufen Sie diese Liste mit **NACH OBEN** und **NACH UNTEN**. Drücken Sie **LINKS**, um zurück ins Hauptmenü des Transporters zu schalten.

Musikwiedergabe über die Web-Benutzeroberfläche

1. Öffnen Sie die Web-Benutzeroberfläche im Browser.

   Bei Verwendung des Computers, auf dem SlimServer installiert ist, gehen Sie zu **http://localhost:9000/**

   Bei Verwendung eines anderes Computers innerhalb desselben lokalen Netzwerks wie der SlimServer-Computer geben Sie **http://<IPaddress>:9000/** ein, wobei **<IP-Adresse>** die IP-Adresse bzw. der Name des SlimServer-Computers ist. Eine ausführlichere Beschreibung finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung am Schluss dieses Handbuchs.

   Tipp: Windows-Benutzer können die Web-Benutzeroberfläche direkt über das SlimServer-Symbol in der Taskleiste des SlimServer-Computers aufrufen. Macintosh-Benutzer können die Web-Benutzeroberfläche über den SlimServer-Bereich in den Systemeinstellungen aufrufen.
2. Links in der Web-Benutzeroberfläche können Sie nach einer Reihe von Kategorien suchen (Album, Interpret, Stilrichtung, Album-Frontcover (wenn verfügbar), neue Musik, Jahr usw.).
3. Wenn Sie das gewünschte Album, den Künstler, den Titel oder die Wiedergabeliste gefunden haben, klicken Sie auf das Play-Symbol rechts, um die Wiedergabe zu starten. Zum Hinzufügen eines Eintrags ans Ende der Wiedergabeliste klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen.

Musiksuche über die Fernbedienung oder die Gerätevorderseite

Sie haben zwei Möglichkeiten zur Eingabe des Namens eines gesuchten Titels, eines Interpreten oder eines Albums. Drei Sekunden nach Betätigen einer Taste springt der Cursor automatisch weiter. Wenn Sie eine andere Taste drücken als die für den letzten Buchstaben, brauchen Sie nicht zu warten. Wenn Sie wiederholt dieselbe Taste drücken müssen, warten Sie, bis der Cursor weiter springt, bevor Sie die Taste erneut drücken, oder drücken Sie **RECHTS**.

Tipp: Sie brauchen nicht den vollständigen Namen des Albums, des Interpreten oder des Songs für Ihre Suche einzugeben. Es genügt, die ersten paar Buchstaben, gefolgt von **RECHTS**, zu drücken. Anschließend durchlaufen Sie die Ergebnisse mit **NACH UNTEN**.

Eingeben von Buchstaben und Ziffern über die Pfeiltasten oder den Drehregler:

1. Suchen Sie mit dem **NACH OBEN** oder **NACH UNTEN** oder durch Drehen des Reglers das gewünschte Zeichen.
2. Drücken Sie RECHT oder die Reglermitte, um eine Stelle nach rechts zu gehen.
3. Löschen Sie falsche Eingaben mit **LINKS** oder mit der **BACK**-Taste.
4. Wenn Sie den gesamten Suchtext eingegeben haben, drücken Sie zweimal **RECHTS** zum Starten der Suche.

Eingeben von Buchstaben und Ziffern mit der „Handymethode“ über die Fernbedienung:

1. Drücken Sie die schwarzen Zifferntasten (2 – 9) nach Bedarf ein, zwei, drei oder vier Mal, um die entsprechenden Buchstaben und Ziffern einzugeben.
2. Drücken Sie 0 (Null) zur Eingabe eines Leerzeichens.
3. Mit der Taste 1 können Sie die Satzzeichen durchlaufen.
4. Drücken Sie **LINKS** zum Löschen eines eingegebenen Zeichens. Halten Sie die Taste gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.
5. Drücken Sie **RECHTS**, um am Ende der Texteingabe die Suche zu starten.

Erstellen und Speichern einer Wiedergabeliste

Wiedergabelisten können Sie entweder über die Fernbedienung oder über die Web-Benutzeroberfläche erstellen und zur späteren Wiederverwendung speichern. Bevor Sie eine Wiedergabeliste erstellen und speichern, müssen Sie den Ordner angeben, in dem sie gespeichert werden soll.

So geben Sie einen Order für Wiedergabelisten an:

1. Klicken Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf den Link Server-Einstellungen.
2. Geben Sie im Bereich „Wiedergabelisten-Ordner“ den Ordner ein, in dem Sie die Wiedergabelisten gespeichert werden sollen, und klicken Sie auf Ändern.

So erstellen Sie eine Wiedergabeliste über die Web-Benutzeroberfläche:

1. Durchsuchen Sie die Musiksammlung nach Stücken, die Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen wollen.
2. Klicken Sie bei jedem gewünschten Titel, Album, Interpreten bzw. der Stilrichtung auf das entsprechende Pluszeichen (+). Dies bewirkt die Aufnahme in die Wiedergabeliste Aktueller Titel.
3. Wenn Sie die Titel in der Wiedergabeliste neu sortieren möchten, können Sie dies mit den Auf- und Abwärtspfeilen tun.
4. Zum Speichern der Wiedergabeliste klicken Sie in der rechten Seitenhälfte oben in der aktuellen Wiedergabeliste auf SPEICHERN. Die neue Wiedergabeliste sollte nun in der linken Seitenhälfte angezeigt werden. Geben Sie der Liste einen Namen und klicken Sie auf „Speichern“. Die Wiedergabeliste wird im vorher angegebenen Ordner abgelegt. Um sie erneut aufzurufen, verwenden Sie die Funktion zum Suchen nach Wiedergabelisten.

So erstellen Sie eine Wiedergabeliste über die Fernbedienung oder die Gerätevorderseite:

1. Durchsuchen Sie die Musiksammlung nach Stücken, die Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen wollen.
2. Drücken Sie bei jedem gewünschten Titel, Album, Interpreten bzw. der Stilrichtung **ADD**, um das Element in die Wiedergabeliste Aktueller Titel aufzunehmen.
3. Drücken Sie zum Speichern einer Wiedergabeliste **AKTUELLER TITEL** und halten dann **PLAY** gedrückt. Geben Sie der Wiedergabeliste über die Fernbedienung oder die Gerätevorderseite einen Namen und drücken Sie **RECHTS**.
4. Die Wiedergabeliste wird gespeichert. Um sie erneut aufzurufen, verwenden Sie die Funktion zum Suchen nach Wiedergabelisten.

Internetradio

Mit dem Transporter können Sie Tausende von Internetradiosendern hören. So hören Sie Internetradio über die Fernbedienung oder die Gerätevorderseite:

1. Drücken Sie **LINKS** oder **BACK**, um ins Transporter-Hauptmenü zu schalten. Möglicherweise ist mehrfaches Drücken erforderlich.
2. Verwenden Sie **NACH UNTEN** oder den Drehregler, um auf Internetradio zu schalten, und drücken Sie dann **RECHTS** oder die Reglermitte.

3. Drücken Sie **NACH UNTEN** oder den Drehregler, um die Liste mit Internetradio-anbietern zu durchsuchen.

   Slim Picks ist eine regelmäßig aktualisierte Liste von Sendern, die von Slim Devices empfohlen werden. Andere Anbieter zeigen weitere Sender, sortiert nach Stilrichtung, Typ, Name, Popularität oder Empfehlungen, an.
4. Drücken Sie **RECHTS** oder die Reglermitte, um einen Anbieter auszuwählen. Durchlaufen Sie die angezeigten Optionen bis zum gewünschten Sender.
5. Drücken Sie **PLAY**, um den Sender einzustellen. Manchmal kann es ein paar Sekunden dauern, bis die Verbindung zum Internetradiosender hergestellt ist.

So hören Sie einen Internetradiosender, der nicht angezeigt wird:

1. Klicken Sie in der Web-Benutzeroberfläche von SlimServer auf den Link Sender wählen.
2. Geben Sie die URL für den betreffenden Sender in das Feld „Radio-URL“ ein und klicken Sie auf „Sender wählen“.

SqueezeNetwork™

Das SqueezeNetwork™ ist ein ständig aktiver Service, der Zugang zum Internetradioangebot, zu einem Wecker, zu Naturklängen, neuen Feeds und mehr bietet, selbst wenn der Computer ausgeschaltet ist. Die Verbindung zwischen dem Transporter und SqueezeNetwork erfolgt über den Breitband-Internetanschluss. **Hinweis:** Wenn Transporter mit SqueezeNetwork verbunden ist, besteht keine Verbindung zum SlimServer-Computer.

Zum Herstellen der Verbindung zu SqueezeNetwork drücken Sie so oft **LINKS**, bis Transporter einrichten oder das Transporter-Hauptmenü auf dem Display angezeigt wird. Drücken Sie so oft **NACH UNTEN**, bis SqueezeNetwork angezeigt wird, und drücken Sie **RECHTS**.

Beim erstmaligen Herstellen der Verbindung zu SqueezeNetwork werden Sie zur Auswahl einer Sprache und einer Zeitzone aufgefordert. Sie bekommen dann eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) für Ihren Transporter.

Rufen Sie http://www.squeezenetwork.com/ im Web-Browser auf, um ein Konto auf SqueezeNetwork einzurichten. Für die Anmeldung müssen Sie die PIN eingeben. Von dieser Website aus können Sie Ihrem SqueezeNetwork-Konto Favoriten hinzufügen, Ihre Lieblingsradiiosender sowie RSS-News hinzufügen und ändern usw.

Falls Sie Ihre PIN irgendwann vergessen sollten, stellen Sie über die Fernbedienung eine Verbindung zu SqueezeNetwork her, drücken Sie **NACH UNTEN** bis Einstellungen angezeigt wird, drücken Sie **RECHTS**, suchen Sie den Eintrag Transporter-PIN und drücken Sie erneut **RECHTS**.

Tipp: Die SqueezeNetwork-PIN Ihres Players gilt nicht dauerhaft, sondern kann sich ändern.

Um von SqueezeNetwork auf SlimServer zurückzuschalten, drücken Sie so oft **LINKS**, bis auf der obersten Zeile SqueezeNetwork angezeigt wird, suchen Sie dann Abmelden und drücken Sie **RECHTS**.

Tipp: „Hilfe, wo bin ich?“ Drücken Sie mehrmals **LINKS**, bis Sie im obersten Menü angelangt sind. Besteht eine Verbindung mit SqueezeNetwork, sehen Sie auf der obersten Zeile SqueezeNetwork. Besteht eine Verbindung zum SlimServer-Computer, lautet die Anzeige Transporter-Hauptmenü. Wenn Sie den Großschriftmodus verwenden, müssen Sie möglicherweise die Taste **SIZE** auf der Fernbedienung drücken, um die erste Zeile des Displays in kleiner oder mittlerer Textgröße anzuzeigen.

Verwenden von SqueezeNetwork

Zum Bedienen von SqueezeNetwork können Sie genau wie bei SlimServer sowohl die Fernbedienung als auch die Bedienelemente der Gerätevorderseite verwenden oder den Transporter von **http://www.squeezenetwork.com/** über Ihren Web-Browser steuern.

Wenn Sie ein Abonnement für einen oder mehrere der vom SqueezeNetwork unterstützten Musikdienste besitzen (z. B. Live365 oder RadioIO), besuchen Sie die SqueezeNetwork-Website und geben Sie dort Ihre Kontendetails ein. Auf diese Weise können Sie direkt vom Transporter aus Ihre Sender abhören, selbst bei ausgeschaltetem Computer.

Pandora

Mit Pandora können Sie SqueezeNetwork nutzen, um Internet-Radiostreams nach dem Motto „Was mir gefällt“ zu erstellen. Zur Eingabe von Feedback und damit zur Verbesserung des Musikangebots können Sie die Fernbedienung verwenden.

Wenn Sie mit dem Transporter eine Verbindung zum SqueezeNetwork herstellen, können Sie das Angebot eines 90-tägigen kostenlosen Probeabos für Pandora nutzen. Anmelden können Sie sich unter **http://www.squeezenetwork.com**. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie oben auf die Registerkarte „Pandora”.

Besteht eine Verbindung mit SqueezeNetwork, verwenden Sie die Fernbedienung oder die Bedienelemente auf der Gerätevorderseite zum Aufrufen von Pandora. Drücken Sie **RECHTS**, um den Namen eines Interpreten oder eines Titelss einzugeben, der Ihnen gefällt. Pandora richtet für Sie einen individuellen Musiksender ein.

Wenn Sie Pandora hören, können Sie beim Abspielen eines Titels **RECHTS** oder die Mitte des Drehreglers drücken. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Dieser Titel gefällt mir: Aufforderung zur Wiedergabe ähnlicher Titel
- Dieser Titel gefällt mir nicht: Aufforderung, keine ähnlichen Titel zu spielen
- Diesen Titel zu meiner Pandora-Seite hinzufügen: Der Titel ist dann jederzeit verfügbar. Dies ist für Musikstücke gedacht, die Sie auf keinen Fall vergessen wollen.
- Warum wurde dieser Titel gespielt? Gibt Hinweise, weshalb Pandora diesen Titel für Sie ausgewählt hat.
- Einen neuen Sender aus diesem Titel erstellen: Richtet für Sie einen persönliche Radiosender auf der Basis des gerade gespielten Stücks ein.

Danach werden zusätzliche Informationen über das aktuelle Stück und den Stream aufgelistet (Interpret, Album, Bitrate usw.).

Sonderfunktionen

Der Transporter ist mit einem attraktiven, hoch auflösenden, vakuumfluoreszierenden Display ausgestattet. Neben der Anzeige des Namens des aktuellen Musikstücks oder Internetradiosenders können Sie sich auch über RSS-Feeds dynamische Inhalte und coole Animationen sowie Bildschirmschoner, Spiele und anderes anzeigen lassen.

Kurz und gut: Es gibt eine große Fülle von Einstellungen, damit Sie den Transporter optimal auf Ihren Geschmack anpassen können. Experimentieren Sie ganz einfach! Es wird Ihnen bestimmt Spaß machen. Hier für den Anfang ein paar Hinweise.

Wecker

Der Transporter verfügt über einen eingebauten Wecker mit acht Alarmeinstellungen (für jeden Wochentag eine andere plus ein Weckruf, der jeden Tag zur gleichen Zeit „klingelt“).

So stellen Sie die Weckfunktion über die Fernbedienung ein:

1. Drücken Sie so oft **LINKS**, bis auf der ersten Zeile des Displays Transporter-Hauptmenü oder SqueezeNetwork angezeigt wird. Suchen Sie mit **NACH UNTEN** die Option Einstellungen und drücken Sie **RECHTS**.
2. Suchen Sie mit **NACH UNTEN** die Option Wecker und drücken Sie **RECHTS**.
3. So stellen Sie einen täglichen Weckruf ein:

   Drücken Sie **RECHTS**, wenn Weckzeit einstellen angezeigt wird. Stellen Sie die gewünschte Uhrzeit mithilfe der Pfeiltasten ein. Drücken Sie zur Bestätigung **LINKS**.

   Suchen Sie mit **NACH UNTEN** die Option Wecker-Wiedergabeliste und drücken Sie **RECHTS**. Wählen Sie aus dieser Liste die Wiedergabeliste, die Sie beim Ertönen des Weckrufs hören möchten. Drücken Sie zur Bestätigung **LINKS**.

   Drücken Sie **NACH UNTEN** bis Wecker-Lautstärke und dann **RECHTS**. Verwenden Sie die Tasten **NACH OBEN** und **NACH UNTEN** zum Regeln der Weckerlautstärke. Drücken Sie zum Schluss **RECHTS**.

   Drücken Sie **NACH UNTEN**, bis Wecker aus angezeigt wird. Drücken Sie **RECHTS**, um den Wecker einzuschalten. Drücken Sie erneut **RECHTS**, um ihn auszuschalten.
4. Um Weckrufe für einzelne Wochentage einzustellen, drücken Sie **NACH UNTEN**, bis Wecker je Wochentag angezeigt wird.

   Drücken Sie **RECHTS**, um die Liste der Wochentage anzuzeigen. Gehen Sie zum gewünschten Tag und drücken Sie **RECHTS**.

   Drücken Sie **RECHTS**, wenn Weckzeit einstellen angezeigt wird. Stellen Sie die gewünschte Uhrzeit mithilfe der Pfeiltasten ein. Drücken Sie zur Bestätigung **LINKS**.

   Drücken Sie **NACH UNTEN** bis Wecker-Wiedergabeliste und dann **RECHTS**. Wählen Sie die Wiedergabeliste, mit der Sie aufgeweckt werden möchten. Drücken Sie zur Bestätigung **LINKS**.

   Drücken Sie **NACH UNTEN** bis Wecker-Lautstärke und dann **RECHTS**. Verwenden Sie die Tasten **NACH OBEN** und **NACH UNTEN** zum Regeln der Weckerlautstärke. Drücken Sie zum Schluss **RECHTS**.

   Drücken Sie **NACH UNTEN**, bis Wecker aus angezeigt wird. Drücken Sie **RECHTS**, um den Wecker einzuschalten. Drücken Sie erneut **RECHTS**, um ihn auszuschalten.

So stellen Sie die Weckerfunktion über die Web-Benutzeroberfläche ein:

1. Öffnen Sie die Web-Benutzeroberfläche von SlimServer und klicken Sie auf Player-Einstellungen.
2. Klicken Sie oben links auf die Registerkarte Wecker.
3. Stellen Sie in der Maske die gewünschten Weckrufe und die Zeiten ein und wählen Sie die Wiedergabelisten, die jeweils gespielt werden sollen. Klicken Sie auf Ändern, um die Einstellungen zu speichern.

Von jetzt an weckt Sie der Transporter jeweils zur gewünschten Zeit mit der Musik in der ausgewählten Wiedergabeliste.

Tipp: Auf Wunsch können Sie auch für jeden Wochentag eine individuelle Weckzeit einstellen.

Visualisierung

Der Transporter kann Visualierungen wie Oszillograph und VU-Meter anzeigen, die den Takt der Musik angeben. Auf Wunsch können Sie Visualisierungen ständig auf dem Display oder in Form eines Bildschirmschoners anzeigen.

Drücken Sie die Taste **VISUAL** an der Gerätevorderseite, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen, die rechts im Display zu sehen sind.

So wählen Sie eine Visualisierung als Bildschirmschoner:

1. Wählen Sie die Player-Einstellungen und suchen Sie Bildschirmschoner.
2. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Bildschirmschoner.

Einsatz des Transporters als Wireless Bridge

Der Transporter verfügt sowohl über 802.11g- als auch Ethernet-Verbindungen. Deshalb können auch Geräte wie TiVo, PlayStation, XBox oder ein Heimkino-PC an Ihr Drahtlos-Netzwerk angebunden werden. So nutzen Sie den Transporter als Wireless Bridge:

1. Schließen Sie das Gerät, das Sie mit dem Drahtlos-Netzwerk verbinden wollen, über ein Ethernet-Crossover-Kabel an der Rückseite des Transporters an. Ein Crossover-Kabel können Sie in den meisten Computerläden kaufen.
2. Halten Sie auf der Fernbedienung **LINKS** fünf Sekunden lang gedrückt, um in den Einrichtmodus für Transporter zu schalten.
3. Drücken Sie **NACH OBEN**, bis Netzwerk einrichten angezeigt wird, und drücken Sie **RECHTS**.
4. Wählen Sie die Option zur Verbindung mit einem Drahtlos-Netzwerk und die Region.
5. Sie haben jetzt die Möglichkeit, Bridging zu aktivieren. Wählen Sie Ja und bestätigen Sie mit **RECHTS**.
6. Drücken Sie weiterhin **RECHTS**, um das Einrichten der drahtlosen Verbindung abzuschließen. Danach agiert der Transporter als Wireless Bridge.

Überblenden von Titeln

Der Transporter kann Musikstücke überblenden. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Überblendungen oder können die Option auch ganz deaktivieren.

1. Klicken Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf Player-Einstellungen.
2. Klicken Sie im obersten Menü auf Audio.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Übergänge“ die gewünschte Option aus der Liste und klickenVISUALSie auf Ändern. Es gibt folgende Möglichkeiten:
   - Überblenden zwischen zwei Titeln
   - Einblenden des beginnenden Titels
   - Ausblenden am Ende eines Titels
   - Aus- und Einblenden beim Übergang
   - Kein Überblenden
4. Wählen Sie im Abschnitt „Dauer“ die Übergangsdauer in Sekunden und klicken Sie auf Ändern.

   Der Transporter nimmt die gewünschte Überblendung vor.

RSS-Nachrichtenticker

Der Transporter kann über das Display auch RSS-News-Feeds anzeigen. SlimServer enthält Abos für eine Reihe von RSS-News-Feeds.

So zeigen Sie einen abonnierten RSS-Feed an:

1. Drücken Sie **LINKS** um ins Transporter-Hauptmenü zurückzuschalten. Sie müssen möglicherweise **LINKS** mehrmals drücken.
2. Drücken Sie **NACH UNTEN** bis Plugins und dann **RECHTS**.
3. Drücken Sie **NACH UNTEN** bis RSS-Nachrichtenticker. Drücken Sie **RECHTS**.
4. Drücken Sie AB, um die Liste der verfügbaren Nachrichten-Feeds zu durchlaufen.
5. Drücken Sie **RECHTS**, um die Liste der Themen des betreffenden Feed anzuzeigen, und ein zweites Mal, um den Inhalt eines bestimmten Feed anzuzeigen.

So ändern Sie die Liste der RSS-Feeds, die auf dem Transporter zur Auswahl stehen:

1. Klicken Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf Server-Einstellungen und wählen Sie „Plugins“.
2. Gehen Sie nach unten zum Abschnitt „RSS-Nachrichtenticker“ und geben Sie die URL für einen RSS-Feed in eines der Felder ein.

Sie können bestehende Abos ersetzen, ein Abo hinzufügen oder alle löschen.

So zeigen Sie RSS-Feeds als Bildschirmschoner an:

1. Wählen Sie Player-Einstellungen und suchen Sie Bildschirmschoner.
2. Wählen Sie „RSS-Nachrichtenticker“ aus der Liste der Bildschirmschoner. Klicken Sie auf „Ändern“.

Podcasts

Der Transporter kann auch Podcast-Aufnahmen aus dem Internet abspielen. SlimServer ist mit einer Reihe von Abos für bestimmte Podcasts ausgestattet.

So hören Sie einen abonnierten Podcast:

1. Drücken Sie **LINKS** um ins Transporter-Hauptmenü zurückzuschalten. Sie müssen möglicherweise **LINKS** mehrmals drücken.
2. Drücken Sie **NACH UNTEN** bis Plugins und dann **RECHTS**.
3. Drücken Sie **NACH UNTEN** bis PODCASTS. Drücken Sie **RECHTS**.
4. Drücken Sie **NACH UNTEN**, um die Liste der verfügbaren Podcasts zu durchlaufen.
5. Drücken Sie **RECHTS**, um die Liste der Podcasts in dem betreffenden Feed zu sehen. Drücken Sie jetzt beim gewünschten Podcast **RECHTS**, um zu sehen, was es Neues gibt.
6. Drücken Sie **NACH UNTEN**, um die Liste der verfügbaren Podcasts zu durchlaufen. Wenn Sie sich einen Podcast anhören möchten, drücken Sie **PLAY**.

So ändern Sie die Liste der Podcast-Feeds, die auf Ihrem Transporter zur Auswahl stehen:

1. Klicken Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf Server-Einstellungen und wählen Sie „Plugins“.
2. Gehen Sie nach unten zum Abschnitt „Podcasts“ und geben Sie die URL für einen Podcast in eines der Felder ein.

Sie können bestehende Abos ersetzen, ein Abo hinzufügen oder alle löschen.

Steuern mehrerer Player über einen SlimServer

An einen einzelnen SlimServer können beliebig viele Transporter oder Squeezeboxes angeschlossen werden. Dabei funktioniert jeder Player unabhängig von den anderen, das heißt, Sie können auf jedem unterschiedliche Musik abspielen. Auf Wunsch können Sie sie jedoch auch synchronisieren, um in jedem Zimmer Ihrer Wohnung die gleiche Musik zu hören.

Wenn Sie SlimServer mit mehreren Playern verbunden haben, werden diese in einer Liste in der rechten oberen Ecke der Web-Benutzeroberfläche zur Auswahl angezeigt.

So synchronisieren Sie mehrere Player über die Web-Benutzeroberfläche:

1. Klicken Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf Server-Einstellungen und wählen Sie „Audio“.
2. Wählen Sie im Abschnitt „Synchronisieren“ den Player, der synchronisiert werden soll. Klicken Sie auf „Ändern“.

Wake on LAN

Möglicherweise ist Ihr Computer so konfiguriert, dass er aufwacht, wenn Sie ihn mit der Fernbedienung ansprechen. Dies funktioniert durch die Übermittlung eines speziellen Pakets an den Ethernet-Anschluss Ihres Computers; es funktioniert nicht bei Computern, die über ein drahtloses Netwerk verbunden sind. So verwenden Sie die Funktion „Wake on LAN“:

Mac: Öffnen Sie die Systemeinstellungen und klicken Sie auf das Symbol zum Energiesparen und dann auf „Optionen“. Aktivieren Sie die Option „Bei administrativen Ethernet Netzwerk-Zugriffen aufwachen“. **Hinweis:** Macintosh-Laptops müssen am Netzteil angeschlossen sein, damit Wake on LAN funktioniert.

Windows XP: Wählen Sie im Startmenü die Systemsteuerung und dann „Netzwerkverbindungen“. Öffnen Sie „LAN-Verbindung“ und klicken Sie auf „Eigenschaften“. Klicken Sie auf „Konfigurieren“ und dann auf „Energieverwaltung“. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen „Gerät kann den Computer aus dem Standbymodus aktivieren“ und „Nur Verwaltungsstationen können Standbycomputer aktivieren“. Klicken Sie auf „OK“.

Wenn sich der Computer im Standbymodus befindet, können Sie ihn aufwecken, indem Sie die **POWER**-Taste des Transporters drücken.

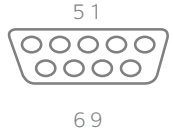
Steuern über den seriellen RS-232-Anschluss

Der Transporter besitzt einen seriellen RS-232-Anschluss (Typ DE-9/TIA-574) zur Steuerung von Transporter und SlimServer über ein anderes Hardwaregerät, etwa einen Crestron oder AMX Home-Automation-Controller oder einen Computer. The control protocol used for this interface is the same as the command line interface used by the server on TCP port 9090.

Für technische Informationen zu diesem Protokoll verweisen wir auf die Dokumentation zur Befehlszeilenschnittstelle in der SlimServer-Benutzeroberfläche. Sie finden diese, indem Sie unter „Hilfe“ auf „Technische Informationen“ und dann auf „The Command Line Interface“ klicken.

Belegung des RS-232-Anschlusses:

1. Nicht genutzt
2. TxD (Senden von Transporter)
3. RxD (Empfang Transporter)
4. Nicht genutzt
5. Erdung
6. Nicht genutzt
7. Nicht genutzt
8. Nicht genutzt
9. Nicht genutzt



Infrarot-Eingang und -Ausgang

Der Transporter ist mit einem Infraroteingang für die Steuerung durch andere Systeme (IR-Repeater, Home-Automation-Controller mit IR-Blaster usw.) ausgestattet. Das Gerät reagiert auf Signale an diesem Eingang genau wie auf solche, die über den IR-Empfänger an der Vorderseite hereinkommen. Ein direkter Anschluss an IR-Übertragungsgeräte ist über ein 3,5-mm-Monokabel oder einen IR-LED-Dongle möglich.

Der Transporter besitzt auch einen Infrarotausgang, über den der Transporter andere Schnittstellen steuern kann, etwa zum Einschalten eines Empfängers oder Vorverstärkers oder Schalten des Empfängers auf einen bestimmten mit dem Transporter verbundenen Eingang. Dieser Ausgang erfordert den Anschluss eines IR-Senders über ein 3,5-mm-Monokabel. Außerdem muss die SlimServer-Plugin-Software IR Blaster ordnungsgemäß installiert und konfiguriert sein. IR-Blaster ist unter „Plugins“ auf **http://wiki.slimdevices.com/** erhältlich.

Dämpfung des Analogausgangs (nur für Fachpersonal)

Der Transporter weist eine Reihe von internen Dämpfern zur Verminderung der Spannungspegel der unsymmetrischen Analogausgänge auf. Wenn Sie den Transporter direkt an einem Verstärker anschließen, der nicht mit einer Eingangsverstärkungsregelung ausgestattet ist, müssen Sie möglicherweise die Dämpfung ändern.

Zum Ändern des Dämpfungspegel müssen Sie die Abdeckung des Transporters entfernen und ein Jumper-Paar umstecken.

Sie brauchen einen 1/16"-Innensechskantschlüssel zum Lösen der Befestigungsschrauben. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Transporters.
2. Entfernen Sie mithilfe des 1/16"-Innensechskantschlüssels je vier Schrauben an der Seite, die zur Befestigung der Transporter-Abdeckung dienen. Die Schrauben an der Unterseite des Transporters brauchen nicht gelöst zu werden.
3. Schieben Sie die Abdeckung nach hinten.
4. In der Nähe der unsymmetrischen Analogausgänge sehen Sie eine Reihe von Jumpern (siehe Abbildung).

   Werkseitig ist der Transporter auf 0dB Dämpfung eingestellt. Um die Dämpfung zu regeln, ziehen Sie die schwarzen Jumper von der Position 0dB ab und bringen sie an der gewünschten Stellung an: -10dB, -20dB oder -30dB.

5. Schieben Sie die Abdeckung wieder in die ursprüngliche Position und befestigen Sie sie mithilfe der acht Schrauben.

Ausführliche technische Daten

Audioausgänge

- Digitale und Analoge Ausgänge
- Vergoldete Cinch-, XLR- und BNC-Anschlüsse
- Lautstärkeregelung für sämtliche Ausgänge
- Gleichzeitige Nutzung mehrerer Ausgänge möglich

Analoge Ausgänge

- Multibit-Delta-Sigma-Digital-Analog-Konverter (DAC) AKM AK4396
- Störabstand, Dynamikumfang: 120 dB
- Klirrfaktor+Rauschen: -106 dB (0,00005%)
- Lineare super-geregelte Netzteile für DAC- und Line-Out-Stufen

Symmetrische Analogausgänge

- Anschlüsse: XLR (vergoldet)
- Pegel: 3 Vrms (8,5 Vpp)
- Impedanz: 100 Ohm
- Dämpfung: Fest -0 dB

Unsymmetrische Analogausgänge

- Anschlüsse: Cinch (vergoldet)
- Pegel: 2 Vrms (5,7 Vpp)
- Impedanz: 100 Ohm (bei -0 dB)
- Dämpfung: Wählbar: -0, -10, -20, -30 dB (über interne Jumper)

Digitale Aus- und Eingänge

- Optisch, Koaxial, BNC und XLR
- Wordclock-Eingang zum Synchronisieren mit externer Uhr
- Linear geregelte Leistung für alle Taktsignale
- Reservierte Präzisions-Kristalloszillatoren (kein PLL, kein Resampling)
- Standardkodierung: IEC-958 (S/PDIF) oder AES/EBU
- Optischer Anschluss: TOSLINK 660 nm
- Cinch-Anschluss: Kondensator-gekoppelt 500 mVpp an 75 Ohm
- BNC-Anschluss: Transformator-gekoppelt 500 mVpp an 75 Ohm

- XLR-Anschluss: 4,7 Vpp an 110 Ohm
- Sampleraten: 44,1, 48 und 96 kHz
- Audioformat: lineares PCM, 16 oder 24 Bit/Sample
- Schwankung (Standardabweichung):
- 11 ps an Oszillator (Eigenschwankung)
- 17 ps an DAC
- 35 ps an S/PDIF-Empfänger

Audioformate

- Verlustlose Formate (Apple Lossless, FLAC, WMA Lossless)
- „Bit-perfektes“ CD-Audio-Streaming mit reduzierter Speicher- und Bandbreitennutzung
- Komprimierungsverhältnis ca. 2:1
- Unkomprimierte Formate (AIFF, WAV, PCM)
- Unterstützt Durchschleifen unkomprimierter PCM-Audioformate
- Digitales Durchschleifsignal an S/PDIF für DTS
- Komprimierte Formate (MP3, AAC, Ogg Vorbis, MP2, MusePack, WMA)
- MPEG-Kodierung mit MAD-Software, gilt allgemein als der exakteste und kompatibelste MP3-Kodierer.
- Extrem exakte 24-Bit-Synthese
- Unterstützt alle MP3-Daten- und Sampleraten, auch VBR
- Streaming-Formate: PCM (Raw), MP3 (kodiert) oder FLAC (kodiert)
- Unterstützung von Sound Check und Replay Gain zur automatischen Lautstärkeregelung
- Für bestimmte Formate ist je nach Plattform u.U. zusätzliche Software (z. B. Quicktime) erforderlich.

Internetradio

- Über SqueezeNetwork können Sie das ständig aktive Internetradio nutzen, selbst bei ausgeschaltetem Computer.
- Schnelle Auswahl aus Hunderten von durch Slim Devices-Partner angebotenen Internetradio-Streams.
- Internetradio-Favoriten lassen sich in einer sofort abrufbaren Wiedergabeliste speichern.
- Anzeige von Informationen zu Titeln während der Wiedergabe
- Unterstützung für Internetradio-Streams im Format MP3, Ogg Vorbis und WMA

Firmware

- Aktualisierbare Firmware (Flash-Speicher)
- Netzwerkeinstellungen werden im nicht flüchtigen Speicher abgelegt
- Automatische Konfiguration für die meisten Netzwerke
- Einfaches Einrichten in drahtlosen Netzwerken

Architektur

- 325-MHz-8-Wege-Multithread-RISC-Prozessor
- „Pure software“-SlimDSP™-Architektur
- Per Fernzugriff aktualisierbarer Xilinx-CPLD-Chip
- 64 MB Hochgeschwindigkeits-RAM
- 16 MB Programm-Flash
- Ausführung mit geringer Leistungsaufnahme, ohne Lüfter

Netzwerk: WLAN-Schnittstelle

- 802.11g WLAN-Netzwerk (deaktivierbar)
- Bridging ermöglicht das Anschließen von Ethernet-Geräten am Netzwerk über die WLAN-Schnittstelle
- Durchsatz: bis zu 54 Mb/s, Hochgeschwindigkeits-PCI-Schnittstelle zum Radiomodul
- Zwei externe Antennen sorgen für bessere Reichweite und Durchsatz
- Unterstützt alle 802.11b- und 802.11g-Zugriffspunkte
- Erkennt verfügbare drahtlose Netzwerke automatisch zum schnellen Einrichten
- Unterstützt Verschlüsselung über WPA Personal (WPA1+TKIP, WPA2+AES) und 64/128-Bit WEP
- Drahtloses Radio bei Verwendung der Ethernet-Verbindung deaktiviert

Netzwerk: Ethernet-Schnittstelle

- Tatsächlicher Durchsatz: 100 Mb/s
- Abgeschirmter CAT5 RJ-45-Anschluss
- Anschluss an 100 Mb/s- oder 10 Mb/s-Netzwerke
- Autom. Erkennung von Voll- und Halbduplex-Modi
- Automatisch Eingangs-Polaritätskorrektur
- Maximale Kabellänge: 100 m

Hausautomations-Schnittstelle

- RS-232-Anschluss für serielle Integration mit Crestron- und anderen Hausautomationssystemen
- 3,5-mm-IR-Eingangsanschluss
- 3,5mm-IR-Sender-Anschluss

Stromversorgung

- 100-240 V, 50-60 Hz Wechselstrom
- Interne Sicherung: 500 mA
- Standard-IEC-Netzanschluss
- Mit IEC-Netzkabel je nach Lieferort

Netzteil

- Separate lineare Netzteile für Analog-, DAC- und Clock-Signale
- Relais-gesteuerter Wechselstromeingang mit automatischer Bereichswahl
- Drei Super-Regler für Analogstufen (+15, -15, +5)
- SMPS für CPU und Display mit hohem Wirkungsgrad und niedrigem Rauschen
- Ständige Wechselspannungsüberwachung
- Automatischer Überspannungsschutz
- „Tiefschlafmodus“ mit geringer Leistungsaufnahme

Lieferumfang:

- Netzwerk-Musikplayer Transporter
- Netzkabel (mit geeignetem Stecker)
- Handbuch
- SlimServer-Software (muss heruntergeladen werden)
- Infrarotfernbedienung mit 31 beleuchteten Tasten (2 AA-Batterien inbegriffen)

Angaben zum Gerät: Allgemeines

- Abmessungen (B x H x T): 433 x 72v x 311 mm
- Gehäuse: Aluminiumgehäuse in Flugzeugqualität, erhältlich in schwarz oder transparent eloxiert

Angaben zum Gerät: Vorderseite

- Zwei große, hoch auflösende, vakuumfluoreszierende Displays
- 640x32 Pixel in Graustufen, kombinierte Anzeige
- Attraktive, schnelle Vollbildvisualiserung
- Bitmap-Grafiken, verschiedene Schriftarten, Animation und Bilder
- Helligkeitsregelung
- 14 gedrehte Tasten
- Haptischer Force-Feedback-Drehregler von TransNav

Infrarot-Fernbedienung

- Standard 38 kHz IR
- Handfernbedienung, 31 beleuchtete Tasten
- Strapazierbare schwarze Oberfläche
- Mit „SmartScroll“-Algorithmen für den schnellen Zugriff auf Lieblingslieder in großen Listen
- Benutzerdefinierte Codes verursachen keine Konflikte mit anderen Geräten
- Uneingeschränkt mit den meisten programmierbaren und Universalfernbedienungen (Harmony) kompatibles Datenformat
- Vorlagen für Pronto- und andere IR-Fernbedienungen verfügbar
- Unterstützt diskrete Ein/Aus- und andere „Abkürzungs“-Codes

Lufttemperatur und -feuchtigkeit

- Betriebstemperatur zwischen 0 und 35° C
- Lagertemperatur zwischen -20 und 45° C
- Maximale Luftfeuchtigkeit (Betrieb) 95%

Fehlerbehebung

Die folgenden Hinweise und Antworten auf häufig gestellte Fragen sollen Ihnen helfen, etwaige Probleme schnell und mühelos zu beheben. Antworten zu weiteren Fragen, die hier nicht behandelt werden, finden Sie auf unserer Website: http://faq.slimdevices.com/.

Wie komme ich ins Menü zum Einrichten von Transporter?

Halten Sie auf der Fernbedienung **LINKS** fünf Sekunden lang gedrückt, um in den Einrichtmodus von Transporter zu schalten.

Wie können die Werkseinstellungen des Transporters wiederhergestellt werden?

Stecken Sie das Netzkabel in den Transporter, während Sie die Taste **ADD** der Fernbedienung gedrückt halten, bis die Option Standardeinstellungen, gefolgt von Willkommen! angezeigt wird.

Der Player erhält keine IP-Adresse.

Überprüfen Sie alle Netzwerkverbindungen und vergewissern Sie sich, dass der DHCP-Server läuft. Versuchen Sie es mit einem anderen Ethernet-Kabel, selbst wenn der Hub eine gute Verbindung anzeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie die neueste Firmware für den Router oder den Zugriffspunkt verwenden.

Kann ich den Transporter direkt an einem Computer anschließen?

Ja, der Transporter kann direkt an den Computer angeschlossen werden (ohne lokales Netzwerk oder Hub). Verwenden Sie dazu ein Ethernet-Crossover-Kabel. Ein Crossover-Kabel können Sie in den meisten Computerläden kaufen. Konfigurieren Sie die Netzwerkkarte und den Transporter mit statischen IP-Adressen, damit sie sich gegenseitig erkennen können. Besuchen Sie http://faq.slimdevices.com und suchen Sie nach „Crossover“, um weitere Informationen zu erhalten.

Ich kann mein Wireless-Kennwort nicht eingeben.

Wenn Ihr Netzwerk WEP-Verschlüsselung nutzt, benötigen Sie den hexadezimalen WEP-Schlüssel. Hexadezimale Schlüssel bestehen aus entweder 10 oder 26 Stellen (Ziffern 0-9 oder Buchstaben A bis F). Manche drahtlosen Zugriffspunkte oder Router benutzen für WEP auch Textkennwörter. Die Konfigurationssoftware für Ihr drahtloses Gerät kann den Schlüssel im Hex-Format anzeigen. Airport-Benutzer können die Airport Admin Utilities verwenden. Suchen Sie das alternative Netzwerk-Kennwort mit dem Menü „Basisstation“ und verwenden Sie den angezeigten Wert.

Die Web-Benutzeroberfläche wird nicht angezeigt, obwohl der Transporter läuft.

Versuchen Sie folgende URL: http://127.0.0.1:9000/. (Geben Sie auf jeden Fall „http://“ ein, da einige Versionen von Internet Explorer diesen Teil beim Zugriff auf eine eine URL über eine IP-Adresse benötigen.)

Der Transporter wird nicht von SlimServer erkannt („Player nicht gefunden“), aber er scheint ordnungsgemäß zu funktionieren.

Vermutlich ist der Transporter mit SqueezeNetwork verbunden, und nicht mit dem lokalen SlimServer. Gehen Sie ins Hauptmenü (drücken Sie einige Male **LINKS**) und prüfen Sie, ob die erste Zeile des Displays „SqueezeNetwork (X von Y)“ anzeigt. Ist dies der Fall, drücken Sie **NACH UNTEN**, bis „Abmelden“ angezeigt wird, und drücken Sie **RECHTS**.

Wie finde ich die IP-Adresse des Computers, auf dem SlimServer installiert ist?

Unter Windows: Klicken Sie auf „Start > Ausführen“. Geben Sie „cmd“ ein und drücken Sie die Eingabetaste. Geben Sie im DOS-Fenster ipconfig ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Unter Mac OS X: Gehen Sie zu „Systemeinstellungen > Netzwerk“. Wählen Sie in der Liste „Anzeigen“ die genutzte Netzwerk-Schnittstelle und klicken Sie auf „TCP/IP“. Ihre IP-Adresse wird angezeigt.

Unter Linux oder UNIX: Öffnen Sie eine Shell, geben Sie ifconfig ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Der Transporter kann keine Verbindung mit dem Computer aufnehmen, auf dem SlimServer läuft.

Dies könnte an einer Firewall auf dem Computer liegen.

Macintosh: Sie müssen in der integrierten Firewall eine neue Ausnahme definieren, damit die Verbindung zwischen Transporter und SlimServer zugelassen wird. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie „Systemeinstellungen -> Sharing“ und klicken Sie auf „Firewall“.
2. Klicken Sie auf „Neu...“, um eine neue Regel zu definieren.
3. Geben Sie für „Port-Name:“ „Anderer“ an.
4. Geben Sie für „Portnummer, Bereich oder Serie:“ „3483, 9000“ an.
5. Geben Sie für „UDP-Portnummer(n):“ „3483“ an.
6. Geben Sie unter „Beschreibung“ „SlimServer“ ein.
7. Klicken Sie auf „OK“ und vergewissern Sie sich, dass die neue Ausnahme aktiviert ist.

Windows: Windows XP Service Pack 2 aktiviert standardmäßig eine integrierte Firewall. Sie müssen die Firewall konfigurieren, um den Zugang zu SlimServer zu ermöglichen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
2. Klicken Sie auf „Sicherheitscenter“.
3. Klicken Sie unter „Sicherheitseinstellungen verwalten für“ auf „Windows-Firewall“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Ausnahmen“.

Fügen Sie für die folgenden drei Ports eine Ausnahme hinzu, indem Sie auf „Port...“ klicken.

- Portnummer: 3483 (TCP) - Name: SlimServer Control
- Portnummer: 3483 (UDP) - Name: SlimDiscovery
- Portnummer: 9000 (TCP) - Name: SlimServer Web

Firewalls anderer Hersteller: Anweisungen zum Konfigurieren gängiger Firewall-Anwendungen (z. B. Norton Personal Firewall, Norton Internet Security, ZoneAlarm, McAfee Security Center und Trend-Micro PC-Cillin) finden Sie in den FAQ (häufig gestellte Fragen), indem Sie nach dem Firewall-Namen suchen. Die Website-Adresse ist: http://faq.slimdevices.com/. Wenn Ihre Firewall das Öffnen spezifischer Ports zulässt, müssen Sie die folgenden Ports öffnen:

- Port 3483 (UDP-Protokoll)
- Port 3483 (TCP-Protokoll)
- Port 9000 (TCP-Protokoll)

Der Transporter kann keine Verbindung mit dem Computer aufnehmen, auf dem SlimServer läuft. Meine Firewall habe ich schon überprüft.

Dieser Effekt kann auf VPN-Clients zurückgehen, die zur Verbindung an firmeneigene Netzwerke benutzt werden. Suchen Sie in Ihrem VPN-Client nach Firewall-Optionen. Beispiele für VPN-Clients: Cisco VPN Client und Checkpoint VPN+Firewall-1.

Mein Computer meldet, dass ein anderes Gerät innerhalb meines Netzwerks dieselbe IP-Adresse nutzt.

Wenn Sie den Transporter sowohl über Ethernet als auch drahtlos angeschlossen haben, ist er möglicherweise auf Bridging eingestellt. Dies kann eine „Schlaufe“ im Netzwerk bewirken. In diesem Fall müssen Sie eine Ihrer Netzwerkverbindungen trennen. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel heraus oder aktivieren Sie im Einrichtungsmenü von Transporter die Ethernet-Verbindung.

Ich versuche, unter Windows ein zugeordnetes Laufwerk wie Y:\ für meinen Musikordner zu verwenden, aber das funktioniert nicht.

Nutzen Sie auf der Seite mit den Server-Einstellungen einen UNC-Pfad zur Angabe Ihrer Musiksammlung. Anstelle von „X:\PFAD“ für ein verbundenes Laufwerk verwenden Sie das Format „\\SERVERNAME\Pfad\“. Dies funktioniert häufig für Server, auf denen keine direkte Laufwerksbuchstabenzuordnung möglich ist. Sie müssen jedoch evtl. die IP-Adresse anstelle des Namens des Computers mit dem Netzlaufwerk verwenden (z. B. \\192.168.1.105\Dateien\Musik\). Beachten Sie, dass die Netzwerkfreigabe ohne Authentifizierung (Benutzername oder Kennwort) möglich sein muss.

Wie kann ich mehrere Ordner oder Festplatten in meine Musiksammlung einschließen?

Sie können Links oder Verknüpfungen zu anderen Ordnern erstellen und diese im angegebenen Musikordner platzieren. Der Inhalt der verknüpften Ordner ist dann Teil der Musiksammlung. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie in den FAQ (häufig gestellte Fragen) unter **http://faq.slimdevices.com/**.

Ich habe meiner Sammlung Musik hinzugefügt, aber sie wird nicht aufgeführt.

Wenn Sie Ihrer Sammlung neue Musik hinzufügen, müssen Sie evtl. SlimServer anweisen, den Musikordner erneut zu durchsuchen. Klicken Sie in der Web-Benutzeroberfläche auf „Server-Einstellungen“ und wählen Sie „Erneut durchsuchen“. SlimServer beginnt, Ihren Musikordner nach neuen Stücken zu durchforsten.

Je nach der Menge der neu hinzugefügten Musik kann dies ein paar Minuten dauern. Die neuen Stücke erscheinen erst in der Musiksammlung von SlimServer, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Manche Titel aus der iTunes-Bibliothek werden auf dem Transporter nicht angezeigt oder die Meldung „Angehalten“ erscheint, wenn ich versuche, sie zu spielen. Wie kommt das?

Wenn Sie Ihre iTunes-Musikdateien verschoben haben, exportiert iTunes unter Umständen falsche Informationen. Sie müssen sicherstellen, dass iTunes den richtigen Ordner für Ihre Musikbibliothek nutzt. Klicken Sie in den iTunes-Einstellungen auf „Erweitert“. Ist der Pfad zu Ihrer Musikbibliothek falsch, müssen Sie ihn korrigieren. Ist er korrekt, wählen Sie einen anderen Ordner und anschließend wieder den korrekten Ordner. iTunes aktualisiert dann die Angaben zur Musiksammlung und exportiert diese Daten korrekt. Bei diesem Vorgang werden keine Musikdateien verschoben, sondern iTunes wird gezwungen, die Musikbibliothek zu durchsuchen und die Pfade zu den Titeln zu aktualisieren. iTunes fordert Sie unter Umständen auf, die Musikbibliothek zu organisieren. Wenn Sie dies tun, werden Ihre Musikdateien verschoben und umbenannt.

Ich habe hier keine Antwort auf meine Frage gefunden. Wo gibt es weitere Fragen und Antworten?

Eine laufend aktualisierte Liste der häufig gestellten Fragen finden Sie hier: http://faq.slimdevices.com/.

Zusätzliche Informationen

Wo finde ich weitere Dokumentation?

Gehen Sie in den Hilfe-Bereich unten auf der SlimServer-Homepage oder besuchen Sie den Support-Bereich unserer Website unter:

http://www.slimdevices.com/

MIT WECHSELSTROM BETRIEBENE GERÄTE: WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

VORSICHT: ELEKTROSCHOCKGEFAHR

- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Blockieren Sie keine Lüftungsschlitze. Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- Führen Sie niemals Gegenstände in die Lüftungsschlitze oder andere Öffnungen ein, da dies einen Elektroschock verursachen könnte.
- Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 15 cm rund um das Gerät, damit eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist.
- Die Lüftung darf nicht erschwert werden, etwa durch Verdecken der Öffnungen durch Gegenstände wie Zeitungen, Tischtücher, Vorgänge oder ähnliches.
- Stellen Sie niemals offene Flammen (z. B. brennende Kerzen) auf oder in die Nähe des Geräts.
- Stellen Sie das Gerät auf eine stabile Unterlage, um zu verhindern, dass es herunterfällt und dabei Schaden nimmt oder Schaden oder Verletzungen verursacht.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizkörpern, Öfen, Herden oder anderen Wärme abgebende Geräten, z.B. Verstärkern) auf.
- (Nicht für den europäischen Markt) Beachten Sie die Sicherheitsvorkehrungen und verwenden Sie den gepolten Stecker ordnungsgemäß. Bei den in den USA üblichen polarisierten Steckern ist ein Leiter breiter als der andere.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel und verhindern Sie ein Knicken oder Dehnen. Achten Sie besonders auf Kabelenden an Steckern, Mehrfachsteckdosen und Gerätebuchsen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigtes Zubehör.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen oder während eines Gewitters.
- Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Das Gerät muss gewartet werden, wenn es auf irgendeine Weise beschädigt wurde (z. B. wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurden, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht ordnungsgemäß funktioniert oder fallen gelassen wurde).
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.
- Die Steckdose sollte sich leicht erreichbar in der Nähe des Geräts befinden.

WARNUNG: ZUR VERRINGERUNG DES RISIKOS EINES ELEKTROSCHOCKS DARF DAS GERÄT NIEMALS REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Diesem Produkt wurde die Einhaltung der Anforderungen nach EN und UL 609501 bescheinigt.

Interferenzinformationen für kabellose 2,4-GHz-Geräte: Dieses kabellose Gerät von Logitech® mit 2,4 GHz nutzt ein technisch ausgefeiltes Kanal- und Frequenzsprungverfahren zur Vermeidung von Interferenzen mit anderen kabellosen Geräten. Das Gerät wurde ausgiebig mit anderen drahtlosen 2,4-GHz- sowie Funkwellen ausstrahlenden Geräten (drahtlosen Telefonen, Headsets, Netzwerken, Kameras, A/V-Sendern/Empfängern usw.) getestet. Normalerweise sind keine Interferenzen zwischen dem kabellosen Logitech®-Gerät und den oben genannten Geräten zu erwarten. Dennoch können in Ausnahmefällen Störungen auftreten. Solche Störungen könnten zu Unregelmäßigkeiten beim Betrieb oder sogar zum vollständigen Ausfall der anderen kabellosen Geräte führen. Wenn Sie bemerken, dass andere Geräte sich ungewöhnlich verhalten (z. B. klicken, rauschen oder brummen), gibt es eine Reihe von einfachen Maßnahmen, um Abhilfe zu schaffen. 1. Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem kabellosen Logitech®-Gerät (einschließlich des Empfängers) und den anderen kabellosen Geräten bzw. Empfängern. 2. Bei Betrieb des kabellosen Logitech®-Geräts schalten Sie die übrigen kabellose Geräte in der näheren Umgebung aus.

[EN] Use of this product is authorized in the following countries:

[FR] L'utilisation de ce produit est autorisée dans les pays suivants:

[DE] Der Einsatz dieses Geräts ist in den folgenden Ländern genehmigt:

AT, CY, BE, BGR*, DK, UK, FI, FR, DE, GR, HU, IE, LU, NL, PT, ES, SE, IS, LI, NO, CH, CZ, PL, RO, SK, SI, EE, LV, LT, MT**

[EN] * General license require for outdoor use; ** For indoor use only

[FR] * Permis général requis pour l'usage extérieur; ** Pour l'usage d'intérieur seulement

[DE] * Für den Einsatz im Freien ist eine allgemeine Genehmigung einzuholen ** Nur zum Gebrauch in Innenräumen

Batteriewarnung:
Dieses Gerät nutzt Batterien. Beachten Sie die Anweisungen des Batterieherstellers sowie die folgenden Sicherheitshinweise. Gehen Sie vorsichtig mit Batterien um. Öffnen oder beschädigen Sie die Batterien nicht. Durch unsachgemäße Behandlung können Batterien explodieren oder auslaufen, was Verätzungen und andere Verletzungen verursachen kann. Leiter können einen Kurzschluss in der Batterie verursachen, wodurch sie überhitzt wird und auslaufen kann. Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer, setzen Sie sie keinen Temperaturen von über 54° C aus und tauchen Sie sie nicht in Wasser. Sollten Batterien auslaufen, entsorgen Sie sie entsprechend den Anweisungen des Herstellers und der Gesetzgebung Ihres Landes. Wechseln Sie immer alle Batterien im Gerät aus. Beim Kombinieren von alten und neuen Batterien können diese auslaufen oder platzen. Verwenden Sie möglichst Alkali-Batterien. Sie können andere Batterietypen verwenden, dürfen diese jedoch nicht mit Alkali-Batterien mischen. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien ordnungsgemäß eingelegt sind. Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie die Batterien heraus und lagern Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort bei normaler Zimmertemperatur.

Hinweis zum Netzteil
Beachten Sie folgende Sicherheitsrichtlinen zum Einsatz des Netzteils: 1) Das Netzteil ist nur auf den Betrieb im Haus ausgelegt. 2) Verwenden Sie nur das Netzteil, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. 3) Verwenden Sie das Netzteil nicht in beschädigtem Zustand und versuchen Sie nicht, es zu reparieren. 4) Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten und gehen Sie sorgfältig mit dem Netzteil um. 5) Prüfen Sie Kabel, Stecker und Hauptteil des Netzteils regelmäßig auf Schäden.

Beschränkte Garantie für Hardwareprodukte von Logitech

Logitech garantiert, dass Ihr Logitech Hardwareprodukt für 2 Jahre ab dem Kaufdatum keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweisen wird. Außer dort, wo dies vom anwendbaren Recht untersagt ist, ist diese Garantie nicht übertragbar und auf den Originalkäufer beschränkt. Diese Garantie gewährt Ihnen besondere gesetzliche Rechte, Sie können jedoch auch andere Rechte besitzen, die je nach örtlichen Gesetzen unterschiedlich sind.

Rechtsmittel
Logitechs gesamte Haftung und Ihr einziges Rechtsmittel für jegliche Art der Garantieverletzung ist nach Logitechs Ermessen entweder (1) die Reparatur oder der Austausch der Hardware oder (2) die Rückerstattung des bezahlten Preises, vorausgesetzt, dass die Hardware an den Kaufort oder solch anderen Ort zurückgebracht wird, der von Logitech bestimmt wird, und zwar zusammen mit einer Kopie der Kaufquittung oder einer datierten aufgeschlüsselten Quittung. Versandkosten können anfallen, außer dort, wo dies vom anwendbaren Recht untersagt wird. Logitech kann nach seinem Ermessen neue oder instand gesetzte oder gebrauchte Teile, die sich in gutem Betriebszustand befinden, zur Reparatur oder zum Austausch eines beliebigen Hardwareprodukts verwenden. Jedes Ersatzhardwareprodukt wird für den Rest der ursprünglichen Garantielaufzeit bzw. für dreißig (30) Tage mit einer Garantie versehen, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist, oder für solch eine zusätzliche Zeitspanne, die in Ihrer Gerichtsbarkeit Anwendung findet.

Diese Garantie deckt keine Probleme oder Schäden ab, die durch Folgendes entstanden sind: (1) unvorhergesehenes Ereignis, Missbrauch, falsche Anwendung oder jedwede nicht genehmigte Reparatur, Modifikation oder Demontage, (2) unsachgemäße Bedienung oder unvorschriftsmäßige Wartung, eine von den Produktanweisungen abweichende Nutzung oder Anschluss an eine ungeeignete Spannungsversorgung oder (3) Gebrauch von Verbrauchsmaterialien wie Ersatzbatterien, die nicht von Logitech geliefert wurden, außer dort, wo eine solche Beschränkung vom anwendbaren Recht untersagt ist.

Erhalt des durch die Garantie gewährten Supports
Wir empfehlen Ihnen, vor der Stellung eines Garantieanspruchs auf www.logitech.com den Abschnitt „Support" zu besuchen, um technische Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Gültige Garantieansprüche werden normalerweise innerhalb der ersten dreißig (30) Tage nach dem Kauf über den Kaufort abgewickelt; abhängig von dem Ort, an dem Sie das Produkt gekauft haben, kann diese Zeitspanne jedoch unterschiedlich sein – bitte erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Logitech oder dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, nach Einzelheiten. Bei Garantieansprüchen, die nicht über den Kaufort abgewickelt werden können, oder sonstigen produktbezogenen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Logitech. Die Adressen und Kontaktinformationen für den Kundendienst von Logitech finden Sie in den Begleitunterlagen zum Produkt und im Internet unter www.logitech.com/support.

Haftungsbeschränkung
LOGITECH IST IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR JEGLICHEN SCHADENERSATZ FÜR BESONDERE SCHADENSFOLGEN, FÜR INDIREKTEN SCHADEN, FÜR NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DEN VERLUST VON GEWINNEN, EINNAHMEN ODER DATEN (OB DIREKT ODER INDIREKT) ODER KOMMERZIELLEN VERLUST AUF GRUND EINER VERLETZUNG EINER BELIEBIGEN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE FÜR IHR PRODUKT, UND ZWAR SELBST DANN, WENN LOGITECH AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. Einige Gerichtsbarkeiten erlauben nicht den Ausschluss oder die Beschränkung von Schadenersatz für besondere Schadensfolgen, für indirekten Schaden, für Neben- und Folgeschäden, sodass die vorstehende Beschränkung bzw. der vorstehende Ausschluss eventuell nicht auf Sie zutreffen.

Laufzeit von stillschweigenden Zusagen und Gewährleistungen
AUSSER IN DEM VOM ANWENDBAREN RECHT ZUGELASSENEN UMFANG IST JEDE STILLSCHWEIGENDE ZUSAGE ODER GEWÄHRLEISTUNG DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IN BEZUG AUF DIESES HARDWAREPRODUKT ZEITLICH AUF DIE LAUFZEIT DER ANWENDBAREN BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR IHR PRODUKT BEGRENZT. Einige Gerichtsbarkeiten lassen Beschränkungen in Bezug auf die Dauer einer stillschweigenden Zusage bzw. Gewährleistung nicht zu, sodass die vorstehende Beschränkung eventuell nicht auf Sie zutrifft.

Nationale gesetzliche Rechte
Verbraucher besitzen Rechte nach anwendbarer nationaler Gesetzgebung, die sich auf den Verkauf von Konsumgütern beziehen. Diese Rechte sind von den in dieser beschränkten Garantie enthaltenen Zusicherungen nicht betroffen.

Keine anderen Garantien
Kein Händler, Vertreter oder Mitarbeiter von Logitech ist befugt, an dieser Garantie etwaige Modifikationen, Erweiterungen oder Zusätze vorzunehmen.

Adresse von Logitech
Logitech Europe S.A., Z.I. Moulin du Choc D, 1122 Romanel/Morges, Schweiz

www.logitech.com

© 2008 Logitech. Alle Rechte vorbehalten. Logitech, das Logitech Logo und andere Kennzeichen von Logitech befinden sich im Besitz von Logitech und können eingetragen sein. Alle anderen Markenzeichen sind das Eigentum ihrer entsprechenden Besitzer. Logitech übernimmt keine Verantwortung für jedwede Fehler, die in einem beliebigen Handbuch oder auf dieser Website enthalten sind. Änderungen an den hierin enthaltenen Informationen sind vorbehalten.